

**HCU**

HafenCity Universität  
Hamburg

Universität für Baukunst  
und Metropolenentwicklung

**VORTRAGSREIHE**

# **“REGENERATION GAMES”?**

**DIE OLYMPISCHEN SPIELE VON LONDON 2012 ALS  
STRATEGISCHES PROJEKT DER STADTERNEUERUNG**

## „Regeneration Games“? Die Olympischen Spiele von London 2012 als strategisches Projekt der Stadterneuerung

Megaevents wie die Olympischen Spiele sind nie nur als isolierte Ereignisse konzipiert, sondern sollen gleichzeitig über ihr Ende hinaus maßgeblich die Zukunft der Austragungstädte beeinflussen. Dabei stehen diese vor der grundlegenden Schwierigkeit, kurzfristige Erfordernisse eines Großereignisses und langfristige Bedarfe der Stadtentwicklung miteinander zu vereinbaren.

Im Fall der Olympischen Spiele London 2012 sind die stadtentwicklungspolitischen Zielsetzungen besonders ambitioniert: Das Projektgebiet ist Bestandteil des übergeordneten Entwicklungsprogramms für den „Thames Gateway“, den Korridor entlang der Themse nach Osten. Die langfristige Planung sieht die Schaffung eines neuen Mittelschichtstadtteils in einem weitgehend aufgegebenen Industriequartier vor. Wie versuchen die Verantwortlichen, in Planung und Organisation den Konflikt zwischen kurzfristigen Erfordernissen und langfristiger Entwicklung zu lösen? Mit welchen nicht intendierten Nebeneffekten ist dabei zu rechnen?

**11. November 2010**

### **Ensuring a Long Term Legacy from the Olympics: The Challenges for Urban Planning**

*Duncan Fox, Steve Shaw*

*London Olympics Delivery Authority (ODA)*

**Zeit**

jeweils 18.00 Uhr

**18. November 2010**

### **Planung für danach: Projektmanagement, Infrastruktur- und Verkehrsplanung für die Olympischen Spiele**

*Klaus Grewe*

*ODA*

**Veranstaltungsort**

HCU | Averhoffstraße 38, Raum 374

**24. November 2010**

### **Visibilities and Invisibilities in Urban Development: The London Olympics 2012**

*Mike Raco*

*Kings College London, Department of Geography*

**Kontakt**

Gernot Grabher, Joachim Thiel

e-mail: joachim.thiel@hcu-hamburg.de